

Impulse für Geistliche

Am Dienstagabend, 22. Oktober 2024, lud Bezirksapostel Rüdiger Krause alle Geistlichen der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland zu einer zentralen Ämterstunde ein. In der Kirche Hamburg-Harburg kamen die Amtsträgerinnen und Amtsträger in Präsenz zusammen. Zusätzlich wurde die Veranstaltung via IPTV übertragen.

25.10.2024

Autor: Laura Schulze

Fotos: Daniel Hilke

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Der Bezirksapostel begann den Abend mit Gebet und einem Bibelvers aus 2. Timotheus 4,2.3: „Predige das Wort, stehe dazu, es sei zur Zeit oder zur Unzeit; weise zurecht, drohe, ermahne mit aller Geduld und Lehre. Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die heilsame Lehre nicht ertragen werden; sondern nach ihrem eigenen Begehren werden sie sich selbst Lehrer aufladen, nach denen ihnen die Ohren jucken“.

Er zeigte sich dankbar, dass es möglich sei, in so großer Runde zusammenzukommen. „Wir danken euch für euren vielfältigen Einsatz, den ihr leistet in den Gemeinden und in den Bezirken“, sagte er stellvertretend für alle Apostel der Gebietskirche. Anschließend ging er in einem geistlichen Teil auf den Bibelvers ein.

Charismatische Bewegungen

In einem theologischen Vortrag, der als Videoaufzeichnung eingespielt wurde, erläuterte Dr. Reinhard Kiefer die Entstehung und Charakteristika der Charismatischen Bewegung. Er erklärte unter anderem, dass es sich hierbei nicht um eine Organisation handele, sondern um unterschiedliche Bewegungen, die beispielsweise das Zungenreden als gemeinsames Merkmal haben, vielfach jedoch eher lokal als länderübergreifend agieren würden.

Bezirksapostelhelfer Helge Mutschler griff in seinem Impuls noch einmal den Bibelvers auf und ging auf den Aspekt der Wissensvermittlung ein. Wissen über unseren Glauben werde vor allem vermittelt im Gottesdienst, in Schriften der Kirche, in Veranstaltungen für Geistliche und in Fortbildungsveranstaltungen. Die Annahme der bisherigen Angebote sei bereits zufriedenstellend, erklärte er. Er wolle aber auch diejenigen, die sich in diesem Bereich bisher zurückgehalten haben, motivieren, diese Möglichkeit zu nutzen.

Neues Fortbildungskonzept

Im letzten Beitrag des Abends stellte Marlon Schneider, Leiter der Abteilung Fortbildung für Geistliche, das neue Fortbildungskonzept vor, das von der AG Fortbildung für Geistliche entwickelt wurde. Das erarbeitete Konzept wurde von der Kirchenleitung verabschiedet.

Ein Instrumental-Ensemble begleitete den Abend musikalisch.